

Institut für Geographie

Wirtschaftsgeographie, insbes. Verkehr und Logistik

Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne

friedrich.schulte-derne@uni-due.de

Seminar:

Geographische Entwicklungsforschung -

**wirtschaftsräumliche, ökologische und gesellschaftliche Strukturen und Prozesse
als Ursachen für globale Entwicklung, Unterentwicklung und Disparitäten**

Blockveranstaltung am Ende des SoSe 2026, Campus Essen, SM 102

vorauss. Mi, 29.07.2026 und Do, 30.07.2026

für Studierende **M.A. Soziökonomie** parallel oder nach Besuch der Vorlesung
„Wirtschaftsgeographie“ oder „Weltwirtschaftsgeographie“

für Studierende **M.A. Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik (IBEP)**
mit Empfehlung zum parallelen Besuch der Vorlesung „Weltwirtschaftsgeographie“;
(Modul 6: Praxismodul)

Vorbesprechung am Di, 12.05.2026, 13:30 Uhr am Ende der Vorlesung

„Weltwirtschaftsgeographie“, Prof. Dr. Juchelka , Campus Essen, SM 102

Inhalt

Das Seminar wird als Vertiefung der Vorlesung zur Wirtschafts- und/oder Weltwirtschaftsgeographie im Bereich der Geographischen Entwicklungsforschung angeboten.

Ungleichheiten des Entwicklungsstands und der Entwicklungschancen führen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene zu einer Verschärfung der räumlichen und sozioökonomischen Disparitäten. Als eine Folge der Globalisierung zeigen zahlreiche Länder des globalen Südens gravierende Verschlechterungen der ökonomischen, demographischen, gesundheitlichen, sozialen, politischen und ökologischen Bedingungen. An globalen Entwicklungszielen ausgerichtet, soll ein Abbau der Disparitäten einen Beitrag zur globalen Gerechtigkeit leisten.

Folgende Themen bzw. Themenkomplexe werden u.a. im Seminar angesprochen:

- Raumwissenschaftliche Beiträge der Geographie zur Entwicklungsforschung,
- regionale Disparitäten, Globaler Süden, Entwicklungspolitik
- Vulnerabilität und Resilienz, natural hazards und Raumeffekte,
- Bewässerung, Erosion, Bodendegradation, Überweidung, Desertifikation,
- nachhaltige Ernährungssicherheit,
- standortgerechte Landnutzungssysteme,
- angepasste kleinräumige Wirtschaftskreisläufe,
- wirtschaftliche Entwicklung im Rahmen globaler Wertschöpfungsketten.

Didaktisches Konzept

Konzeptionelle Ansätze der geographischen Entwicklungsforschung sowie Raumbeispiele und deren räumliche Prozesse werden vorgestellt, problemorientiert diskutiert, Lösungsoptionen erarbeitet und im Plenum diskutiert und bewertet.

Prüfungsmodalitäten

Für IBEP Erwerb von 3 CP und
für Sozioökonomie Erwerb von 5 CP,
durch vollständige und aktive Teilnahme sowie durch Übernahme eines Referats mit Präsentation und Kurzfassung (handout);
für Sozioökonomie zusätzlich durch Erbringung einer Leistung nach Aufgabenstellung.

Einführende Überblicksliteratur in Auswahl

- Backhaus, Norman (2009): Globalisierung. - Das Geographische Seminar. Braunschweig
Butsch, Carsten/ Sakdapolrak, Patrick (2022): Gesundheit und Krankheit im Entwicklungskontext.
- in: Geographien der Gesundheit, Bd.6., S. 85-98
Geographische Rundschau (2025): Themenheft „Geographie im Anthropozän“, Heft 10/25
Giese, Ernst/ Mossig, Ivo/ Schröder, Heike (2011): Globalisierung der Wirtschaft. Paderborn
Lossau, Julia (2012): Postkoloniale Impulse für die deutschsprachige Geographische
Entwicklungsforschung. – Geographica Helvetica 67 (3), S. 125-132
Radcliffe, Sarah A. (2005): Development and Geography. Towards a Postcolonial Development
Geography? – Progress in Human Geography 29 (3), 291-298
Rauch, Theo (2009): Entwicklungspolitik: Theorien, Strategien, Instrumente. – Das Geographische Seminar. Braunschweig
Scholz, Fred (2004): Geographische Entwicklungsforschung: Methoden und Theorien. Berlin
Verne, Julia/ Müller-Mahn, Detlef (2020): Geographische Entwicklungsforschung. – in: Gebhardt,
Hans/ Radtke, Ulrich u.a. (Hg.): Geographie – Physische Geographie und Humangeographie.
Berlin, 3. Aufl., S. 943-992
Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) (2016):
Der Umzug der Menschheit: Die transformative Kraft der Städte. Berlin 2016